

**2023 VGE 0001 / PID 1747**

# Helme (MK5), Gewässerabschnitte 39 – 43, Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung

## Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

## Beschreibung des Vorhabens:

Ziel der Maßnahmen in diesem Bereich der Helme ist der Schutz des Gewässers als Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie als Wasserressource. Gleichzeitig wird durch die geplanten Maßnahmen der natürliche Wasserrückhalt positiv beeinflusst, der Hochwasserschutz verbessert sowie eine Verbesserung des allgemeinen Gewässerzustandes angestrebt. Dadurch wird der FFH-Gedanke (Flora, Fauna, Habitat) nachhaltig gesichert.

Maßnahme ID 8210, 3218,3228

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



## 72014-006 Helme (MK5), Gewässerabschnitte 39 – 43, Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung



Die Helme wurde in der Vergangenheit stark begradigt und mit einem tiefen und regelmäßigen Profil ausgebaut. Zusätzlich erfolgte eine Befestigung der Böschungsfußbereiche mit Steinschüttungen. Zielstellung des Gewässerausbaus war es, Hochwasser aus den Auen schneller abzuführen und eine intensivere landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen.

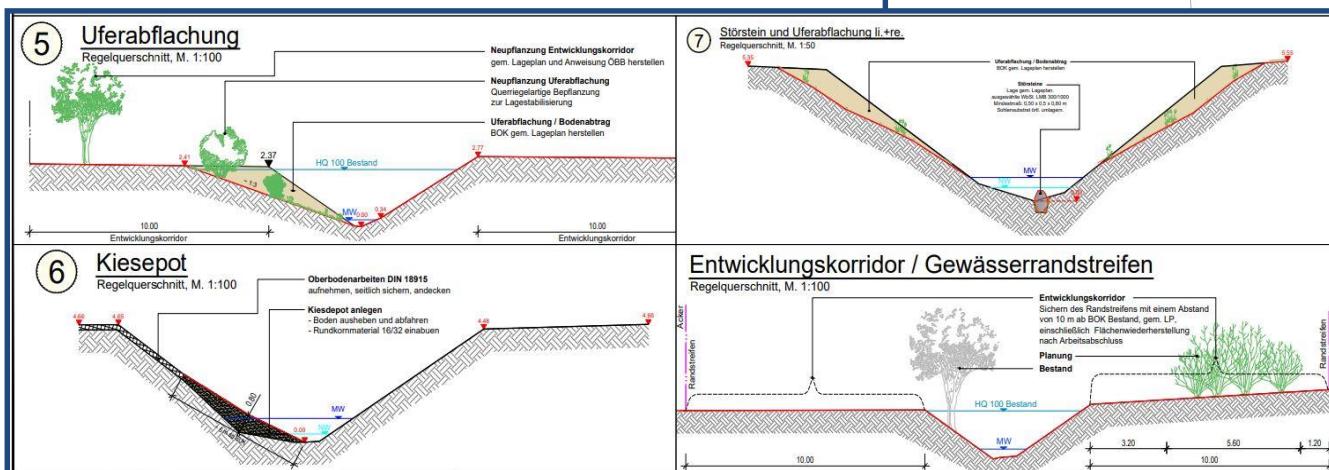
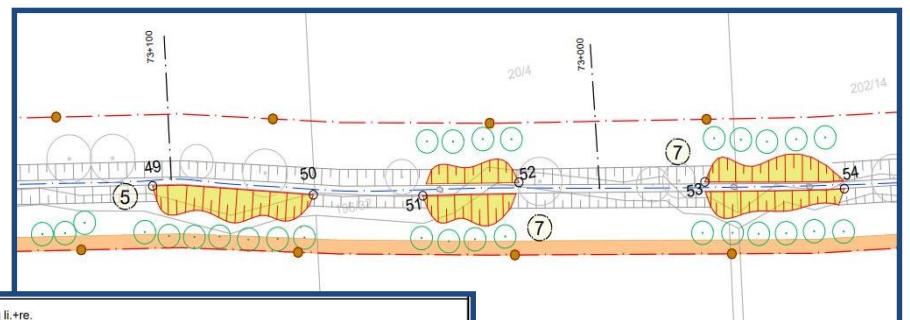
Übersichtslageplan MK05 (Quelle: ThLG)

Durch die Begradigung des Gewässers verläuft die Helme daher in vielen Abschnitten nicht mehr im ursprünglichen Gewässerflurstück. Das Bearbeitungsgebiet des Maßnahmenkomplexes MK 5 befindet sich im Landkreis Nordhausen und erstreckt sich von unterhalb der Ortslage Stöckey bis zur Ortslage Schiedungen.

Zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Helme ist geplant, dem Gewässer durch die Schaffung eines Entwicklungskorridors mehr Raum zu geben, um eine eigendynamische Entwicklung von Strukturen zu ermöglichen. Dies wird durch örtliche Gewässeraufweitungen sowie den Einbau von Strömungslenkern und Totholz unterstützt.



Gewässerprofil Bestand (Quelle: ThLG)



Details Ausführungsplanung: Ausschnitt Lageplan und Regelprofile (Quelle: ThLG)

Nach Umsetzung der Initialmaßnahmen soll sich das Gewässer innerhalb eines gesicherten Gewässerrandstreifens eigendynamisch und gewässertypkonform entwickeln können, ohne dass sofort neue eigentumsrechtliche Konflikte mit Anliegern entstehen. Die Anlage und Entwicklung einer standortgerechten Gehölz- und Strauchstruktur soll die gewässermorphologischen Prozesse unterstützen.



Kofinanziert von der Europäischen Union